

# RS OGH 1928/11/13 5Os852/28

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.11.1928

## Norm

StPO §170 Z7

StPO §254

## Rechtssatz

Die Unterlassung der Beeidigung eines nach dem § 254 StPO vernommenen Zeugen begründet keine Nichtigkeit. - Die Entscheidung über die Frage, ob ein erst in der Hauptverhandlung vernommener Zeuge wegen des Eidshindernisses des § 170 Z 7 StPO nicht zu beeiden ist, ist in das Ermessen des erkennenden Gerichtes gestellt.

## Entscheidungstexte

- 5 Os 852/28  
Entscheidungstext OGH 13.11.1928 5 Os 852/28  
Veröff: SSt VIII/140

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1928:RS0097804

## Dokumentnummer

JJR\_19281113\_OGH0002\_0050OS00852\_2800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)